



Risto Sales & Service GmbH
Zum Schlahn 12
51709 Marienheide
Deutschland

info@risto-container.de
www.risto-container.de
+49 2264 200995-0

Allgemeine Geschäfts-, Verkaufs- und Lieferbedingungen der Risto Sales & Service GmbH

I. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge mit unseren Kunden über Lieferungen und sonstige Leistungen.
2. Die AGB gelten in ihrer jeweiligen Fassung auch als Rahmenvereinbarung für künftige Verträge mit demselben Kunden, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Über etwaige Änderungen unserer AGB werden wir den Kunden unverzüglich informieren.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsinhalt, wenn und soweit wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben.
4. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Kunden gegenüber der Risto Sales & Service GmbH abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärungen von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
5. Die Ware wird nicht über einen Onlineshop verkauft, daher besteht für den Kunden kein gesetzliches 14-tägiges Widerrufsrecht. Der Kunde ist verpflichtet, die bestellte Ware abzunehmen und hat kein Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

II. Vertragssprache

1. Die Vertragssprache ist Deutsch, Englisch oder Französisch.

III. Vertragsabschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind und eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Technische Änderungen der Produkte sowie Änderungen in Form und Farbe bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Bei individuellen Sonderanfertigungen ist die von uns erstellte und vom Kunden geprüfte Fertigungszeichnung allein maßgeblich. Der Kunde hat die Zeichnung innerhalb von fünf Arbeitstagen zu genehmigen oder mit Änderungswünschen zurückzusenden. Erfolgt keine Rückmeldung innerhalb dieser Frist, gilt die Zeichnung



als anerkannt. Änderungswünsche nach dieser Frist werden nur gegen Erstattung der entstehenden Mehrkosten berücksichtigt.

3. Mündliche Vereinbarungen, Zusicherungen und Garantien unserer Angestellten sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich von uns bestätigt werden.
4. Der Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung der Lieferung zustande.
5. Die Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot dar. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach Zugang anzunehmen.
6. Der LIEFERANT ist berechtigt, die Lieferung von der vollständigen Zahlung der vereinbarten Anzahlung abhängig zu machen. Erhält der LIEFERANT die Anzahlung nicht fristgerecht, ist er berechtigt, den Vertrag zu kündigen und Schadenersatz zu verlangen.

IV. Eigentumsvorbehalt und Geheimhaltung

1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
2. An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und ähnlichen Informationen körperlicher und unkörperlicher Art – auch in elektronischer Form – behält sich der LIEFERANT das uneingeschränkte Eigentums- und Urheberrecht vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht, verwertet, vervielfältigt oder verändert werden, soweit der LIEFERANT dem nicht ausdrücklich schriftlich zustimmt.
3. Der Kunde darf die Vorbehaltsware vor vollständiger Bezahlung weder an Dritte verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Im Falle einer Veräußerung ohne unsere Zustimmung tritt der Kunde schon jetzt alle daraus entstehenden Forderungen an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.
4. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf Waren, die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung entstehen. Der Kunde tritt uns bereits jetzt alle Forderungen, die durch die Weiterveräußerung solcher Waren entstehen, in Höhe des Rechnungsbetrages ab. Wir nehmen diese Abtretung an.

V. Preise und Zahlung

1. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, gelten unsere Preise ab Werk, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Werkleistungen werden gemäß Aufwand auf Zeit- und Materialbasis berechnet.
2. Transport- und Verpackungskosten werden gesondert berechnet. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Kunde. Wegezeiten und Fahrtkosten werden bei einer Berechnung auf Zeit- und Materialbasis zusätzlich in Rechnung gestellt.
3. Es gilt folgende Zahlungsstaffelung: 50 % Anzahlung innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung, 50 % bei Anzeige der Lieferbereitschaft.
4. Die Preise können im Fall von nachträglichen Material- oder Lohnkostensteigerungen, insbesondere bei Lieferungen, die mehr als vier Monate nach Vertragsabschluss erfolgen, angepasst werden.



5. Unsere Rechnungen sind sofort ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Zahlungen sind schuldbefreiend nur auf folgendes Konto zu leisten:

Risto Sales & Service GmbH

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE82370502990359553978

BIC: COKSDE33XXX

6. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes zu verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt vorbehalten.
7. Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, steht dem Kunden nicht zu.

VI. Lieferbedingungen und Gefahrübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht auf den Kunden über, sobald die Ware an den Spediteur, Frachtführer oder eine sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person übergeben wurde, unabhängig davon, wer die Versandkosten trägt.
2. Die angegebenen Lieferfristen sind unverbindlich, es sei denn, sie wurden ausdrücklich als Fixtermin schriftlich zugesichert. Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer, nicht von uns zu vertretender Ereignisse berechtigen uns, den Liefertermin entsprechend zu verlängern oder vom Vertrag zurückzutreten.
3. Nimmt der Kunde die bestellte Ware nicht fristgerecht ab, sind wir berechtigt, die Ware auf Kosten und Gefahr des Kunden einzulagern und als geliefert zu berechnen oder vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen. In diesem Fall sind wir berechtigt, Lagerkosten von 1 % des Rechnungsbetrages für jeden Monat des Annahmeverzugs zu berechnen.
4. Teillieferungen sind zulässig, soweit diese für den Kunden zumutbar sind. Ein Rücktritt vom Vertrag wegen fehlerhafter oder ausbleibender Teillieferungen ist nur möglich, wenn die verbleibenden Teile ohne die fehlerhafte oder ausbleibende Teillieferung für den Kunden unbrauchbar sind.

VII. Gewährleistung und Haftung

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und etwaige Mängel schriftlich anzuzeigen. Für Unternehmer gilt die Rügepflicht nach § 377 HGB.
2. Bei Mängeln steht uns das Wahlrecht zwischen Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu. Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
3. Der Kunde hat uns zur Nacherfüllung die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Im Falle einer Ersatzlieferung hat uns der Kunde die mangelhafte Ware nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.
4. Die Gewährleistungsfrist für neue Waren beträgt 12 Monate. Für gebrauchte Waren gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr für Verbraucher, für Unternehmer ist die Gewährleistung ausgeschlossen.



5. Keine Gewährleistung wird übernommen bei ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage, natürlicher Abnutzung oder äußeren Einflüssen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen. Die Gewährleistung erlischt außerdem, wenn der Kunde selbst bauliche Veränderungen, Eingriffe oder sonstige Modifikationen an der gelieferten Ware vornimmt.
6. Der LIEFERANT haftet nicht für Datenverluste, es sei denn, diese beruhen auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Der Kunde ist verpflichtet, regelmäßig und eigenverantwortlich Sicherungskopien von Daten anzufertigen.

VIII. Haftungsbegrenzung und Vertragsverletzungen

1. Wir haften nur für Schäden, die auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zurückzuführen sind. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
2. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz, insbesondere für Folgeschäden, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
3. Bei Vertragsverletzungen durch den Kunden, insbesondere bei Nichtabnahme der Ware oder Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, neben dem Ersatz des unmittelbaren Schadens auch den Ersatz von entgangenem Gewinn zu verlangen.

IX. Rücksendungen, Stornierungen und Gerichtsstand

1. Im Falle einer aus Kulanz gewährten Vertragsstornierung oder Rücksendung trägt der Kunde die vollständigen Rücksendekosten sowie sämtliche damit verbundenen Bearbeitungskosten, und eine Pauschale von 30% vom Netto Auftragswert.
1. Nimmt der Kunde die bestellte Ware nicht ab, sind wir berechtigt, 30 % des Netto-Auftragswertes als Schadenersatz zu fordern.
2. Erfüllungsort für alle Leistungen ist Marienheide. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das für unseren Firmensitz zuständige Gericht.

XII. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

XIII. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.